

Die Ausstattung von ÖPNV-Haltestellen im Stadtgebiet von Meckenheim mit Anlagen zur dynamischen Fahrgastinformation wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt vom 07.09.2017 anhand einer Prioritätenliste empfohlen und vom Rat der Stadt Meckenheim in der Sitzung vom 11.10.2017 beschlossen.

Auf Grundlage des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG), des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) und des Nahverkehrsplanes des Rhein-Sieg-Kreises besteht für die Städte und Gemeinden im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis im Rahmen des Haltestellenausbaus die Möglichkeit, ausgewählte Bushaltestellen mit sogenannten DFI-„light“-Anlagen zur dynamischen Fahrgastinformation auszustatten. Die Bereitstellung einer solchen Fahrgastinformation in Echtzeit ist durchaus zielführend im Sinne eines zukunftsorientierten ÖPNV, bewirkt eine höhere Nutzerzufriedenheit und könnte, nach Auffassung des Rhein-Sieg-Kreises, zu einer Steigerung der Fahrgastnachfrage führen.

Die Stadt Meckenheim hat im Oktober 2020 der RVK bzw. dem Rhein-Sieg-Kreis eine verbindliche Zusage zur Finanzierung des Eigenanteils der einmaligen Investitionskosten sowie der jährlichen Betriebskosten gegeben.

Auf Nachfrage der Stadtverwaltung bezüglich des Sachstandes teilt die RVK mit, dass die Ausschreibung mittlerweile abgeschlossen ist. Derzeit wird noch ein Änderungsantrag beim Fördergeber NVR erstellt, da von Batteriebetrieb auf Solarbetrieb umschwenkt werden soll. Dies hätte den Vorteil, dass die Batterien nicht alle drei Jahre getauscht werden müssen, sondern mit einem Wechselturnus von ca. 10 Jahren zu rechnen ist. Hierdurch wird eine Reduzierung der laufenden Unterhaltungskosten erreicht. Dieser Änderungsantrag hat jedoch keinen weiteren Einfluss auf die bereits erfolgte Vergabe.

Letzte Feinspezifikationen sollen Ende Oktober 2021 begonnen werden, sodass diese voraussichtlich Mitte November abgeschlossen sind. Die RVK hat ein namhaftes Unternehmen als erfolgreichen Bieter gewinnen können.

Auch für den Einbau der Anlagen wurde bereits eine Firma gefunden. Da die Lieferzeiten der DFI-Anlagen inkl. Mast und Schild ca. 3-5 Monate betragen, wird mit den Installationen voraussichtlich im 1. Quartal 2022 begonnen.

Die RVK wird sich mit den Kommunen entsprechend abstimmen, wann und wo welche Installationen stattfinden, gerade in Hinsicht auf den barrierefreien Umbau der verbleibenden 44 Haltestellen im Meckenheimer Stadtgebiet ist eine Koordination der Haltestellenarbeiten zielführend.